



GS Treppen GmbH & Co.KG

Biegener Landstraße 2

D - 15299 Müllrose - Dubrow

Tel.: 033606 / 787791

Fax: 033606 / 787792

info@gstreppen.de

<http://www.treppenportal-deutschland.de>

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen - rufen Sie uns an. Unser Team hilft Ihnen gern bei allen Fragen zu den auf unserer Webseite eingetragenen Produkten. Wir bieten auch Montage und Aufmaß der Treppen an

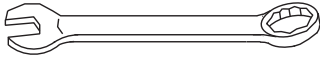
Pixima MINI



Deutsch

MONTAGEANLEITUNG

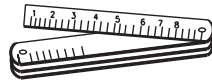
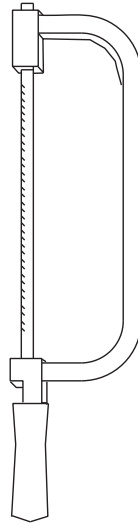




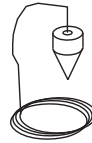
10 13 19 mm



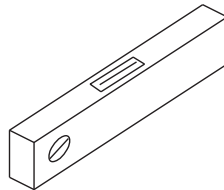
3 5 6 10 mm



Ø 8x120 Ø 14x150 mm



Ø 6.5 mm



Deutsch

Vor dem Zusammenbau alle Treppenteile aus der Verpackung nehmen. Die Teile auf einer großen Fläche auflegen und ihre Anzahl überprüfen (TAB. 1; A = Code, B = Anzahl).

Zum Lieferumfang gehört eine DVD, die Sie sich vor der Montage ansehen sollten.

Montage

1. Die Geschosshöhe exakt messen.
2. Das Maß der Steigung berechnen:
 - 1) 22 cm von der gemessenen Geschosshöhe abziehen,
 - 2) diesen Wert durch die Anzahl der Steigungen minus einer dividieren.Beispiel: bei einer gemessenen Geschosshöhe von 268 cm und einer Treppe mit 12 Steigungen; $(268 - 22) : (12 - 1) = 22,36$.
3. Die Position für die Befestigung der Stütze N19 (Abb. 1) unter Berücksichtigung zweier Faktoren bestimmen:
 - 1) die zuvor berechnete Steigung versteht sich einschließlich der Stufenstärke (L19 oder L20 (Abb. 2).
 - 2) die Stütze N19 ist unter Berücksichtigung der Art des Bohrlochs anzulegen (Abb. 3).
4. Das Bohrloch mit einem Bohrer $\varnothing 14$ ausführen.
5. Die Stützen N19, N18, N17 und N16 unter Berücksichtigung der zuvor berechneten Steigung in gerader Konfiguration auf dem Fußboden zusammenbauen. Die Teile C15, B71 und B75 verwenden (Abb. 1). Die Teile ausreichend festziehen und dabei beachten, dass sich die Stützen N19, N18, N17 und N16 für die Positionierung in Konfiguration B noch drehen müssen.
6. Die Konstruktion anheben und so positionieren, dass die Stütze N19 die Decke berührt (Abb. 4). Sollte das Treppenhaus eng sein, wird empfohlen, einige der Stützen zu drehen.
7. Die Stütze N19 mit dem Teil C39 endgültig befestigen (Abb. 1).
8. Auf dem Fußboden abwechselnd eine linke (L19) und eine rechte Stufe (L20) auflegen. Nun bestimmen, welche die Austrittsstufe (die letzte obere Stufe) ist (Abb. 3).
9. Bestimmen, wo das Geländer montiert werden soll (innen oder außen) und die Stufen (L19, L20) mit einem Bohrer $\varnothing 6,5$ gemäß den auf den Zeichnungen jeder Konfiguration angegebenen Maßen anbohren.
Achtung: Die Position der Befestigungen ohne Maßangaben muss nach der Montage der Hauptelemente F23 festgelegt werden (Abb. 3).
10. Die Teile F23 mit Hilfe der Elemente C14, B83, C49, C13 und B02 zusammenbauen und befestigen (Abb. 1).
11. Die Stufen (L19, L20) oben beginnend, bis zur Stütze N16 mit den Teilen C57 endgültig befestigen (Abb. 1).
12.
 1. Die Konfiguration A (gerade) bedarf keiner weiteren Änderungen (Abb. 3).
 2. Bei der Konfiguration B ist eine Drehung um 5° notwendig (Abb. 3).
13. Beim Drehen der Stützen um 5° wie folgt vorgehen:
 - a. An der Verbindungsstelle zweier Stützen mit einem Bleistift zwei vertikale Linien in einem Abstand von 3,5 mm zueinander ziehen (Abb. 5).
 - b. Bei jeweils einer Stütze die Teile C15 oben beginnend lockern und die Stütze drehen, bis eine Linie mit der anderen übereinstimmt.
 - c. Die Teile C15 endgültig festziehen (Abb. 1).

Zusammenbau des Geländers

14. Die Geländerstäbe wie in den Abbildungen dargestellt, zuschneiden (Abb. 3). Der Zuschnitt des ersten und letzten Geländerstabs sowie der Mittelstäbe, deren Maß nicht aus den Zeichnungen ersichtlich ist, hängt von der Neigung des Treppengeländers ab und erfolgt daher erst nach der Montage des Handlaufs A13.
15. Die Elemente C63, C65 und C66 auf den Geländerstäben C03 befestigen (Abb. 1, Abb. 6).
16. Die Geländerstäbe (C03) in die Elemente F23 einsetzen, das Element C63 mit der angebohrten Seite nach oben ausrichten und die Stäbe mit dem Element B02 befestigen. Darauf achten, dass alle Geländerstäbe senkrecht stehen. Den Handlauf A13 beim obersten

Geländerstab beginnend, mit den Teilen C64 und dem Elektroschrauber befestigen (ein Stück Handlauf für den letzten Geländerstab C03 berücksichtigen, der noch nicht eingesetzt ist). Die Elemente des Handlaufs A13 mit den Teilen B33 verbinden. Die Höhe der äußersten Geländerstäbe des Geländers bestimmen, diese zuschneiden, in die Elemente F23 einsetzen und mit dem Teil B02 befestigen.

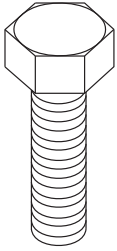
17. Die Elemente F23 in einer mittleren Position auf den Stufen montieren. Dazu die Teile C14, B83, C49, C13 und B02 verwenden (Abb. 1, Abb. 3). Die Geländerstäbe C03 auf das richtige Maß zuschneiden, sie in die Elemente F23 einsetzen und mit den Teilen B02 befestigen. Die Geländerstäbe mit den Teilen C64 auf dem Handlauf A13 befestigen. Darauf achten, dass alle Geländerstäbe senkrecht stehen.

Abschließende Arbeit

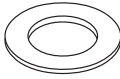
18. Überprüfen Sie den Abstand der Stufen von der Wand (5cm ca.). Kontrollieren, ob die gesamte Treppe gerade steht und für evtl. Korrekturen die Stütze N16 verschieben (Abb. 1).
19. Die erste Stufe (L19 oder L20) entfernen und den Fußboden in Übereinstimmung mit den Löchern in der Stütze N16 mit einem Bohrer Ø 14 anbohren (Abb. 1).
20. Die Elemente C39 einsetzen und endgültig festziehen (Abb. 1).
21. Die erste Stufe (L19 oder L20) wieder montieren und das Element F01 in Übereinstimmung mit dem ersten Geländerstab (C03) auf dem Fußboden befestigen (nur, wenn das Geländer von unten gesehen links montiert ist). Dazu ein Bohrloch mit einem Bohrer Ø 8 ausführen und die Elemente B11, B12 und B02 verwenden. Den Geländerstab (C03) einsetzen und das Element B02 festziehen (Abb. 1).
22. Den überflüssigen Handlauf in Übereinstimmung mit dem ersten und letzten Geländerstab abschneiden. Das Element A12 mit dem Teil C64 und dem Klebstoff X01 einsetzen, um die Montage zu vervollständigen (Abb. 1).
23. Die Teile B82 in die Geländerstäbe C03 einsetzen, um die Treppenmontage zu vervollständigen (Abb. 1).

TAB 1

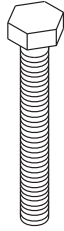
A	B
A12	2
A13	3
B02	25
B11	1
B12	1
B33	2
B71	20
B75	40
B82	11
B83	48
C03	12
C13	24
C14	24
C15	20
C39	4
C49	24
C57	44
C63	12
C63	12
C64	26
C65	12
C66	12
F01	1
F23	24
L19	6
L20	5
N16	1
N17	1
N18	8
N19	1
X01	1



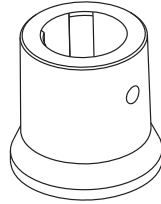
C15



B75



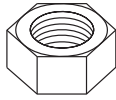
C14



F01



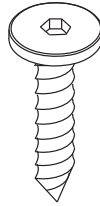
B02



B71



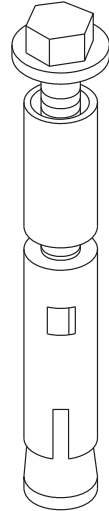
B86



C57



C64



C39



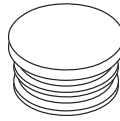
C13



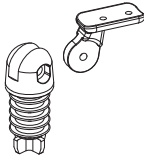
B02



B83



B82



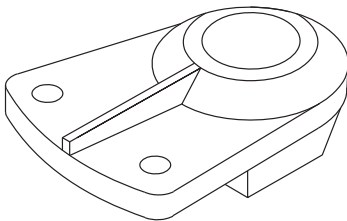
C63



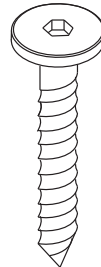
C65



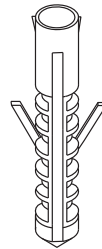
C66



F23

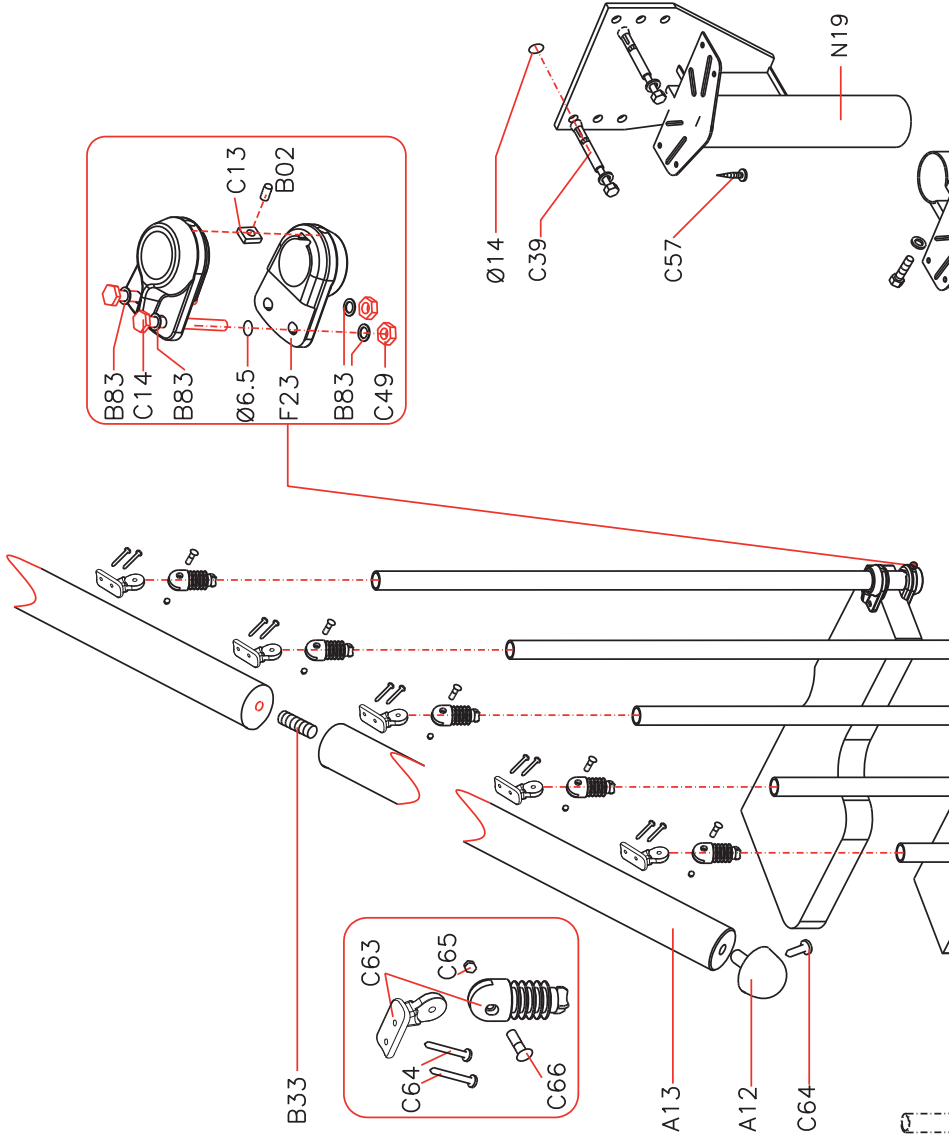


B11



B12

FIG. 1



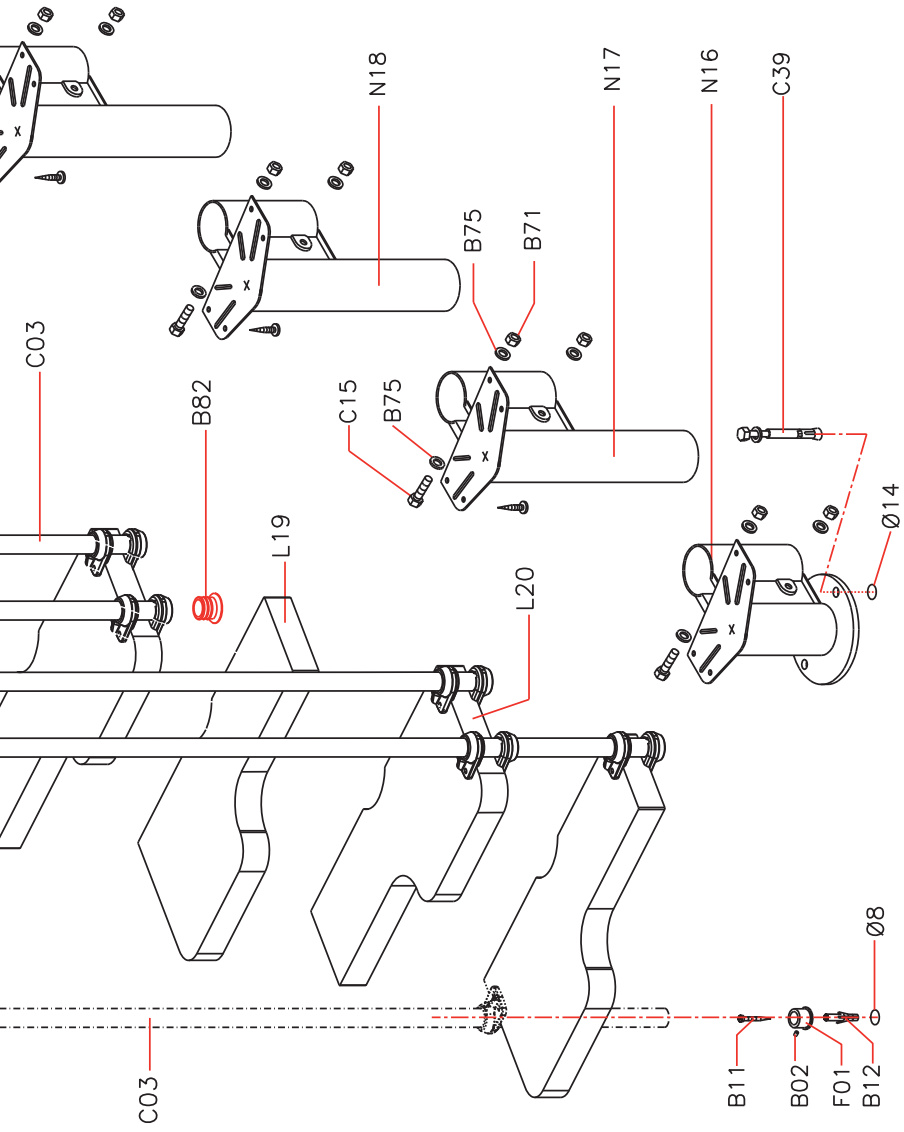


FIG. 2

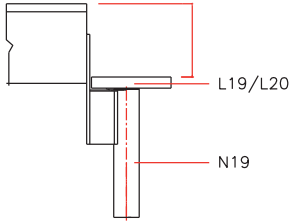


FIG. 4

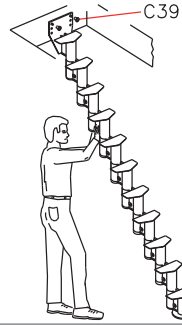


FIG. 3

HÖHE	ANZAHL Steigungen	ANZAHL STUFEN	STUFENHOHE	ERSTE STUFE OBEN	ERTSE STUFE UNTEN
H cm			cm		
209+258.5	11	10	$19 + 23.5$		
228+282	12	11	$19 + 23.5$		
247+305.5	13	12	$19 + 23.5$		
266+329	14	13	$19 + 23.5$		

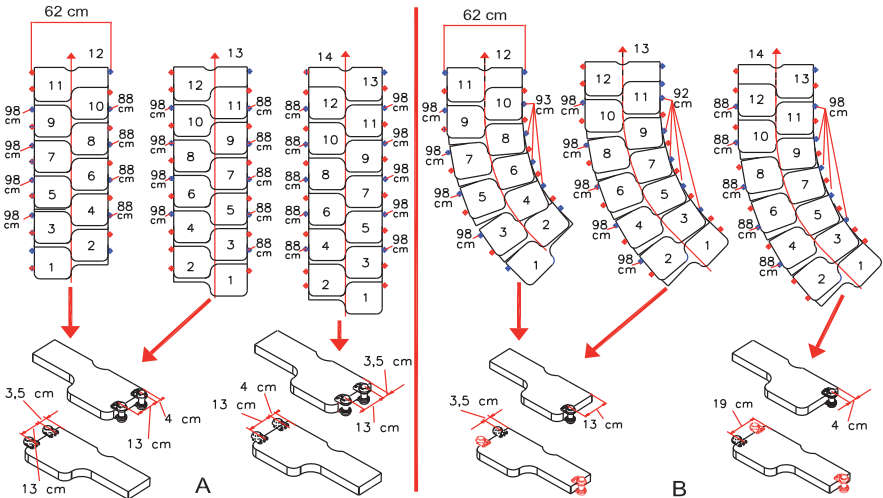


FIG. 5

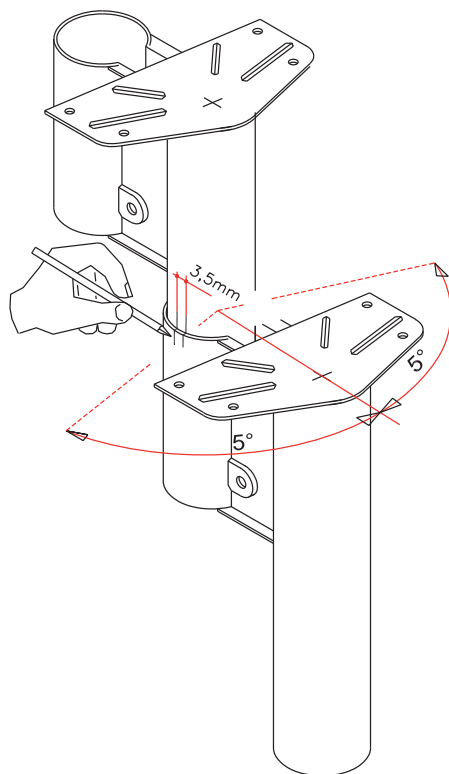
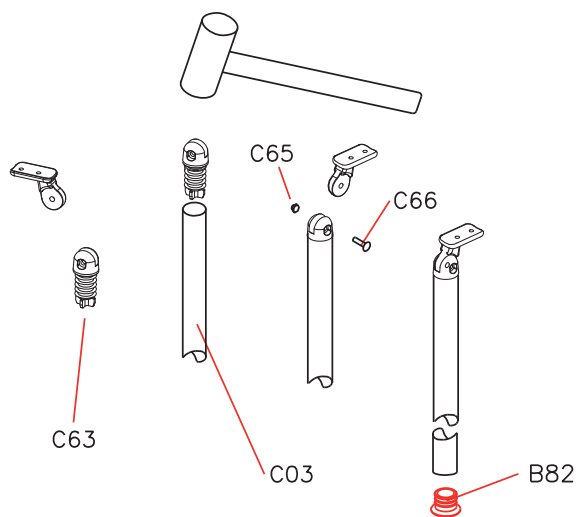
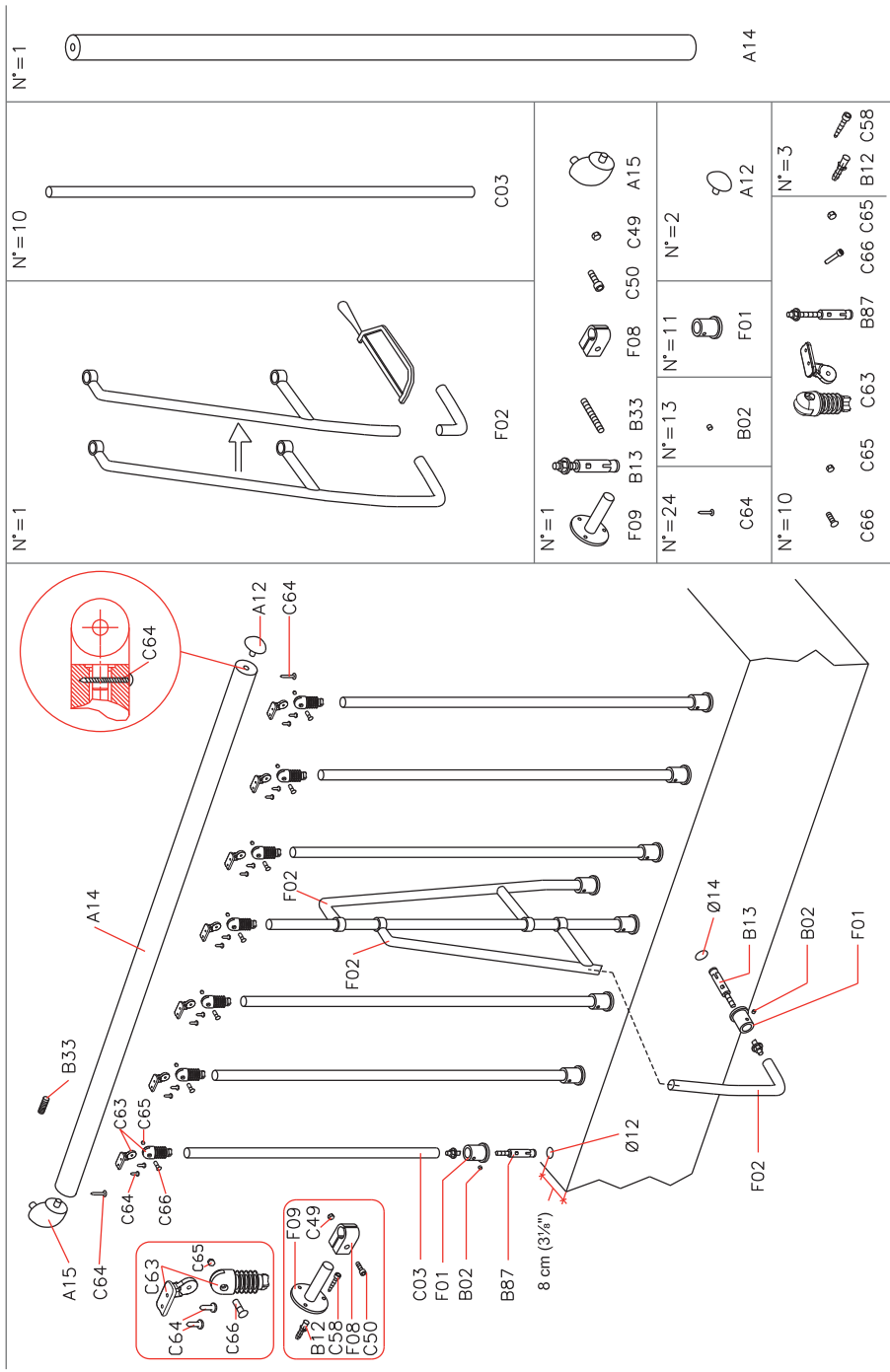


FIG. 6

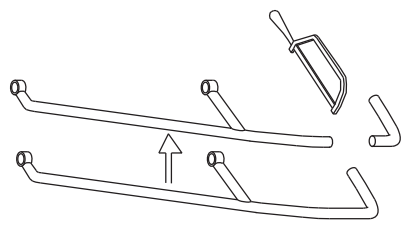
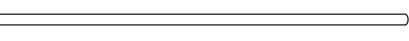
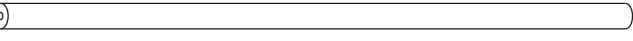




N°=1

N°=10

N°=1



F02

C03

N°=1

N°=2

F09 B13 B33

F08 C50 C49 A15

N°=24

N°=13

N°=11

↓

B02

F01

C64

A12

N°=10

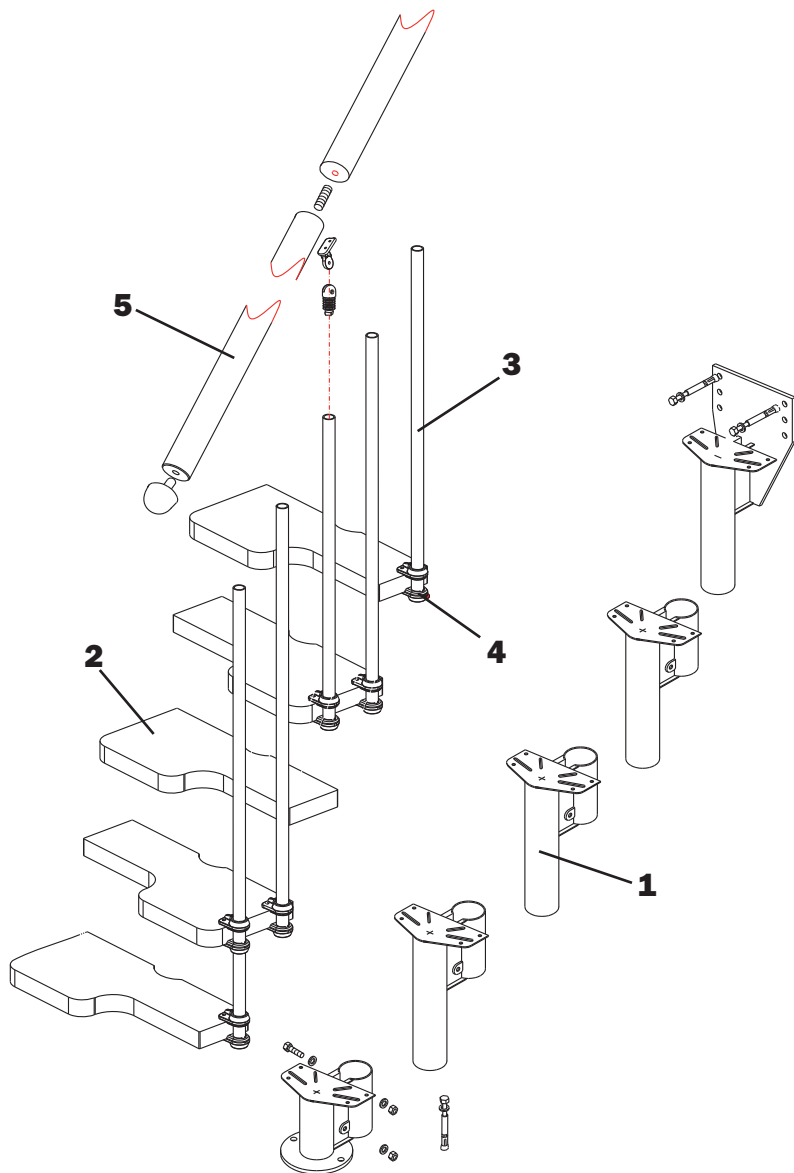
N°=3

C66 C65 C63

B87 C66 C65

C66

B12 C58





Deutsch

PRODUKTEEIGENSCHAFTEN

D)

Produkteigenschaften

kommerzielle Bezeichnung: MINI

Typologie: Mittelholztreppe mit versetzten Stufen,

Wendelung der Treppenläufe mit Neigung

verwendete Materialien

STRUKTUR

Beschreibung

bestehend aus Metallteilen (1) die miteinander durch Bolzen verbunden sind

Materialien

Fe 370

Ausführung

Pulverbeschichtung mit Epoxydharzen

STUFEN

Beschreibung

geformte Stufen (2) aus Holz an der Struktur mittels

Bolzen befestigt

Materialien

Buche

Ausführung

Beizung: Wasserfarbe

Grundierung: Poliurethan

Oberlack: Polyurethan

GELÄNDER

Beschreibung

bestehend aus senkrechten Geländerstäben (3) aus Metall, die an den Stufen (2) befestigt sind, und einem Handlauf (5) aus PVC

Materialien

Geländerstäbe: Fe 370

Befestigungen (4) : Nylon

Handlauf (5) : PVC mit Aluminiumkern

Ausführung

Geländerstäbe: Pulverbeschichtung mit Epoxydharzen

REINIGUNG

mit einem weichen feuchten Tuch reinigen. keine Reinigungsmittel verwenden, die Lösungs- oder Scheuermittel beinhalten.

WARTUNG

ungefähr 12 Monate nach dem Einbau, die Festigkeit der einzelnen Schrauben überprüfen. eine Sonderwartung muss vom fachkundigen Personal durchgeführt werden. bitte wenden sie sich dafür an den Hersteller.

VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE

ANWENDUNG

die falsche und unangemessene Verwendung des Produkts vermeiden. eventuelle Beschädigungen oder nicht der Montageanleitung des Herstellers gemäße Einrichtungen können die vorgegebene Produktkonformität für ungültig erklären.